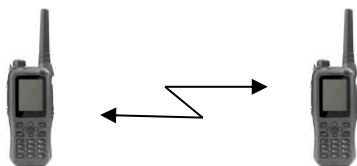
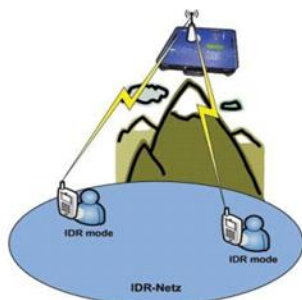


Handkarte POLYCOM TPH900

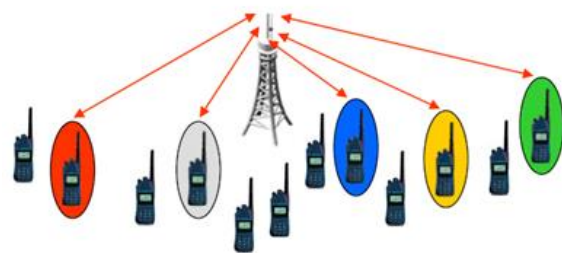
Betriebsarten / Reichweiten



Direktbetrieb - 3 km



Relaisbetrieb – 30 km



Systembetrieb BE / CH

Handfunkgerät



Schwachstellen des Handfunkgerätes



Antenne kann abbrechen
→ Das Funkgerät nicht an der Antenne aus dem Etui ziehen oder Antenne biegen!

Display ist nicht schlag- und kratzfest
→ Umsicht im Alltag

Notruftaste



Diese darf nur bei Gefahr an Leib und Leben genutzt werden. Es erfolgt direkt eine Verbindung zu Einsatzzentrale der KAPO Bern.

Akku einsetzen / entfernen



Gerät / Akku mit einer Hand zusammendrücken, anschliessend mit der anderen Hand entriegeln

Navigationstasten / Kanalbelegung

ZS Bern

- 1 G461 ZS BO
- 2 G462 ZS Bern
- 3 G464 ZS SEEL
- 4 G463 ZS MEOA
- 5 G1451 PC JB
- 6 G410 ZS CH
- 7 D397 ZS Dir1

Ok Zurück

Gruppe

Gruppe (41)

SOS (0)

Eintret Zurück

Direktmodus

Dir (25)

IDR (10)

Eintret Zurück

Profil

Normal

Laut

Diskret

KP Front

KP Betrieb

Aktivieren Zurück

Ordner "1 ZS Bern"

Platz	Bezeichnung	Typ	Nr.	Bemerkungen
1	ZS BO	G	461	nur ZS
2	ZS BERN	G	462	nur ZS
3	ZS SEEL	G	464	nur ZS
4	ZS MEOA	G	463	nur ZS
5	PC JB	G	1451	nur ZS
6	ZS CH	G	410	nur ZS
7	ZS Dir1	D	397	Direktbetrieb
8	ZS Dir2	D	417	Direktbetrieb
9	ZS Dir3	D	897	Direktbetrieb
10	ZS Dir4	D	903	Direktbetrieb
11	ZS Dir5	D	917	Direktbetrieb
12	ZS Dir6	D	400	Direktbetrieb
13	ZS Dir7	D	900	Direktbetrieb
14	IDR ZS	R	400	Relaisbetrieb
15	IDR ZS	R	417	Relaisbetrieb
16	Gb BO	G	877	REZ/Partner
17	Gb BERN	G	870	REZ/Partner
18	Gb SJB	G	878	REZ/Partner
19	Gb MEOA	G	871	REZ/Partner
20	Gelb Kt	G	030	Kanton

Direktbetrieb: Positionen 7-13
 Relaisbetrieb: Posotion 14,15
 Systembetrieb: Positionen 1-6, 16-20

Merkmale und Verwendung der Kurzdrehwahlschalterpositionen

Direktbetrieb (DIR):



Der Direktbetrieb erfolgt unabhängig vom POLYCOM - System von Handfunkgerät zu Handfunkgerät. Die Sendeleistung kann, Menü 5-1 zwecks Akku sparen beeinflusst werden (4 Positionen, Reichweite ca. 400m bis ca. 3 km).

Relaisbetrieb:



Der Relaisbetrieb muss angeordnet werden. Der unabhängige, digitale Verstärker (IDR) besteht aus einem Koffer mit integrierten Geräten und einer Antenne und dient der Vergrößerung der Reichweite (wird durch den Kanton gestellt). Die Sendeleistung wird im IDR einprogrammiert.

Systembetrieb:



Die Gruppen 461- 464 können je nach geografischer Lage verwendet werden (für diese Region primär G462, sekundär G463 gültig). Diese roten Gruppen dürfen in Wiederholungskursen verwendet werden, da die Gruppen nur flottenintern programmiert sind. Die gelben Kanäle dürfen in Wiederholungskursen nicht verwendet werden, da sie flottenübergreifend programmiert sind (für Grossereignisse und Katastrophen vorgesehen) Ausserkantonale Einsätze können schweizweit über G410 abgewickelt werden, sofern die EZ der betreffenden Kantone ein Interregionalnetzmerging vorgenommen haben.

Registrierungs- / Sendeanzeige (Blitz)

Die Registrierungsanzeige blinkt nur grün im Systembetrieb (Verkehrskanal, der mit der Basisstation in Verbindung steht, im Direktbetrieb nicht. Unabhängig von der Betriebsart ist beim Sprechen die Sendeanzeige abzuwarten (roter Blitz).



Menüführung

Folgende Menüfunktionen stehen zur Verfügung:

Menü-Übersicht ZS Bern: Handfunkgerät G3 (TPH 900)

Menü		Untermenü		Bemerkungen	
Position		Position		Position	
1	Kurzwahlspeicher	1	Alle		Sämtliche Anzeigen des Kurzwahlspeichers (Position 2 bis 6)
		2	Gruppe		Alle GRP, DIR, IDR und Scan
		3	Privat		Ruf EZ MEOA 161220000
		4	Telefon		
		5	Schnellwahl		Direktzugriff mittels Langdrücktaste
		6	Ordner		Alle Ordner
2	Nachrichten	1	Verpasste Nach.		Auflistung der empfangenen ungelesenen Nachrichten, je nach Länge der Nachricht die letzten 3...20 Nachrichten
		2	Empf. Nachricht		Auflistung der empfangenen, gelesenen Nachrichten, je nach Länge der Nachricht die letzten 3...20 Nachrichten
		3	Letzte ges. Nach.		Anzeige der letzten, gesendeten Nachrichten
		4	Neue Nachricht		Verfassen einer neuen Nachricht
3	Anrufliste	1	Gesend. Rufe		Auflistung der letzten 10 gesendeten Rufe
		2	Verpass. Rufe		Auflistung der letzten 10 verpassten Rufe
		3	Empfang. Rufe		Auflistung der letzten 10 empfangenen Rufe
4	Netzkommuni.	1	Bevorz. Kom.		Aktiv: Gerät bleibt in der "alten" Zelle, trotz schlechtem Empfangspegel -> kein Unterbruch
5	Direktmodus	1	Sendeleistung		Einstellen der Sendeleistung. Kann nur im DIR (Direkt) Modus eingestellt werden.
6	Einstellungen	1	Netzeinstell.	1	Basisstation
		2	Benutzerprofil	2	bevorzugtes RN wählen
		3	Endgeräteeinst.	1	3 vordefinierte und 2 userspezifische Benutzerprofile
		2	Tools	1	Normal, Laut, Diskret, KP Front, KP Betrieb
				2	Shortcut-Menü,
				3	Sprache,
				4	Wahlschalter,
				5	Spar-Modus,
				6	TPS-Personalisierung zurücksetzen
				7	Feedback
				8	Beleuchtung aktivieren / deaktivieren
				1	Bluetooth
				2	GPS
				3	Akkuladung
7	Identität				Adresse, Seriennummer, Serviceklasse, HW-Version, SW-Version
8	Sicherheit	1	Tastatur	1	Sperrungen
		2	Verschlüsselung	2	Sperr. Konf.
				1	Aktivieren im Systembetrieb GRP immer aktiv
				2	Deaktivieren

Die Handfunkgeräte können im Direktbetrieb vom System aus nicht mehr erreicht werden, da die Funktion Netzmonitoring 5-2 nicht programmiert worden ist.

Manuelle Schlüssel (Überschlüsselung 0-9) können nicht aktiviert / deaktiviert werden, da Menü 8-1 nicht programmiert worden ist.

Menü 6 bevorzugtes Regionalnetz / bevorzugte Basisstation (Funkzelle) kann nicht beeinflusst werden.

Die Menüfunktionen 7 sind mit Ausnahme der RFSI-Nummer für uns nicht von Belang.

Einstellen eines DIR / Grp Kanals

Ein Direktkanal kann entweder mittels  Auf- / Abtaste am Gerät oder aber über die DIR-Taste eingestellt werden.




DIR

+ XXX (Nr.) +



zum Bestätigen

Eine Gruppe (Systembetrieb) kann entweder mittels  Auf- / Abtaste am Gerät oder aber über die GRP-Taste eingestellt werden.



Grp

+ XXX (Nr.) +




zum Bestätigen

Soll von einem Direktkanal (DIR / IDR) in eine Gruppe gewechselt werden, muss zuerst die Taste "Gesprächsendetaste"  gedrückt.

Erstellen der Grundeinstellung der Handfunkgeräte (für Rückschub)

Damit die Handfunkgeräte in einem einheitlichen Grundzustand eingelagert werden können, sind folgende Menüfunktionen einzustellen oder zu kontrollieren:

- Stellen Sie den Kanal gemäss Reservationsliste BSM für den nächsten Kurs ein
- Stellen Sie das Benutzerprofil 6-2 oder der nach unten Taste  auf **KP Front** ein
- Wählen Sie den Menüpunkt 6-3-5 aus und bestätigen sie ihn mit OK
- Kurze Zeit warten dann die Hi/Lo Taste 2s drücken
- Menüpunkte 2-1, 2-2 und 2-3 alle Nachrichten löschen
- Menüpunkt 3-1 Option – Alles löschen – OK
- Menüpunkt 5-1 Sendeleistung auf 2W setzen
- Menüpunkt 6-3-2 Sprache Eintreten – "Deutsch"
- Menüpunkt 6-3-4 Sparmodus **deaktivieren**
- Menüpunkt 6-3-7 Beleuchtung **aktivieren**
- Menüpunkt 8-2-1 Verschlüsselung **aktivieren**

Gerät auf die Ladestation stellen, bitte Reihenfolge der Nummern von klein nach gross